

Behutsam setzte Strawaridis Tonne auf Thronarius' Rücken, und so gingen sie weiter durch das Spalier der Tiere bis zum Eingang des Gebäudes der UN-Klimakonferenz. Seite an Seite mit Oma Strawaridis betraten sie die große Eingangshalle und passierten dabei zahlreiche Fotografen und Reporter, die sie neugierig beobachteten. Schließlich öffneten sich die hohen Türen des Vortragssaals und gaben den Blick frei auf die Abgeordneten aus aller Welt, die erwartungsvoll in einem riesigen Saal versammelt waren.

Ein leises Murmeln ging durch die Reihen, als Oma Strawaridis mit ihrem Team den Saal betrat. Auch die Tiere, die zuvor draußen Spalier gestanden hatten, folgten ihr und verteilten sich friedlich im Raum. Jeder Blick war auf sie gerichtet, und die Atmosphäre war voller Erwartung. Oma Strawaridis spürte, wie ihr Herz schneller schlug.

Jetzt war der Moment gekommen. Sie nahm ihren Enkel an die Hand, richtete sich auf und ging entschlossen nach vorne.

Ein tiefes Einatmen, ein entschlossener Blick – sie war bereit. Jetzt würde sie ihre Botschaft verkünden und die Welt zum Handeln bewegen.

Als Oma Strawaridis die Bühne betrat, nickte sie ihrem Team kurz zu. Sie wussten genau, was zu tun war. Blitzschnell begannen sie, die vorbereiteten Plakate aufzustellen: Bilder von riesigen Plastikmüllteppichen im Meer, Plastikverpackungen

